

# Inhalt

	Abstract	7
1	Einleitung	9
1.1	Einordnung, Fragestellung, Vorgehen.	9
1.2	Zum Forschungsstand	21
1.3	Theoretische Rahmung, Methodischer Zugriff, Begrifflichkeiten.	30
Teil I	Mütter und Mutterbilder in der Romantik	
2	Kontextuelle und diskursive Voraussetzungen: Mutter, Vater und Kind gegen Ende des 18. Jahrhunderts	49
2.1	Mutter: Die »gute Mutter« zwischen Repression und Machtzuwachs im ambivalenten Mutterschaftsdiskurs der späten Aufklärung	49
2.2	Vater: Vaterschaft als »Abbruchunternehmen«?	60
2.3	Kind: Von der »Vernachlässigung« zur Kindzentriertheit der Aufklärungspädagogik und zu romantischen Kindheitsbildern	67
3	Zu Mutterfiguren, Mutterdiskursen und Mütterlichkeit in frühromantischer Literatur und Pädagogik	74
3.1	»Literatur als Wiegenlied« in Kittlers Aufschreibesystem 1800: Frau, Natur und »Mütter, die die Dichter sprechen machen«	74
3.2	Mütter der Romantik: Beispiele	77
3.2.1	Schlegels <i>Lucinde</i> : »Mutter [...] die mir ewig Braut sein wird«	78
3.2.2	Novalis' <i>Heinrich von Ofterdingen</i> : Von der Vater-Tochter zum Dichter als Mutter-Sohn	89
3.2.3	Tiecks <i>Der blonde Eckbert</i> : Die mütterliche Stimme	100
3.2.4	Friedrich Schleiermachers <i>Die Weihnachtsfeier</i> : »Jede Mutter eine Maria«	110
3.2.5	Arndts <i>Fragmente über Menschenbildung</i> : »Die Mutter [...] Bild des unendlichen Seins«	119
3.2.6	Jean Pauls <i>Levana</i> : Die »blauen Berge der Kindheit« und der »heitere Erziehgarten« im bürgerlichen Haus	126
3.3	Zusammenfassung: Elemente romantischer Mutterbilder und Dimensionen romantischen Sprechens über Mutter und Kind(er)	140
Teil II	Romantik der Mütter und romantische Mutterbilder	
4	Kontinuitäten I: Fröbel, Bachofen, Key	151
4.1	Fröbel	151
4.2	Bachofen	155
4.2.1	Exkurs: Über Psychoanalyse, Neo-Romantik und Reformpädagogik um 1900	160
4.3	Ellen Key	163
5	Kontinuitäten II: 1980 ff. – über Romantik, Frauen und Natur im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts	168

5.1	Über Kontinuitäten und Wiederkehr des Romantischen	168
5.1.1	Vom Wunsch nach der »Wiederverzauberung der Welt«	168
5.1.2	Frauen: Zur (Wieder)Entdeckung des »emanzipatorischen Gehaltes« der Romantik	173
5.2	Natur I	177
5.2.1	Ganzheitlichkeit	177
5.2.2	Grüne Romantik und »Romantische Ökologie«	182
5.2.3	Grüne Frauenphilosophie	188
6	Natürlich(e) Mutter: Die Sehnsucht nach der verlorengegangenen Einheit	193
6.1	Natur II: Natürlichkeitsdispositiv und Natur als Norm bei Schwangerschaft, Geburt und Stillen	195
6.1.1	Zwischenüberlegung: Natur als Wert	198
6.2	Über »natürliche« Geburt	201
6.2.1	Zu Herkunft und Konzept der »natürlichen Geburt«: Dick-Read	204
6.2.2	Über das Natürliche der »natürlichen Geburt«	207
6.2.3	Über Natur als Raum, der besprochen werden kann	210
6.3	Stillen – von Natur aus gut	214
6.3.1	Historischer Exkurs zur Geschichte und Diskussion um die »richtige« Ernährung des Säuglings	216
6.3.2	Stillen ist mehr ...	222
6.4	Die »Pioniere« einer alternativen (Geburts-)Kultur: Natürliche Geburt und Stillen bei Leboyer, Odent & Co.	232
6.4.1	Frédéric Leboyer: Das »Märchen von der »sanften Geburt«	233
6.4.2	Michel Odent: Die Geburt des »ökologischen Menschen«	252
6.4.3	Sheila Kitzinger	263
6.4.4	Jean Liedloff	267
6.5	Mutter/Kind/Natur in ausgewählten deutschsprachigen Ratgebern zu Schwangerschaft, »natürlicher Geburt« und Stillen in den späten 70er und frühen 80er Jahren	269
6.5.1	Zu Kontext und früher Vielstimmigkeit des Diskurses	270
6.5.2	»Zauberworte«	278
6.5.3	Bachofen und Leboyer – zwei wie Kolumbus ...	295
7	Neue Mütterlichkeit	296
7.1	Gretchenfragen: Zur neuen Mütterbewegung ab 1979	296
7.2	Naturschutz – Mütterschutz: »Mütter werden laut.« Zum <i>Müttermanifest</i> (1987)	306
8	Fazit und Schluss	319
	Quellen- und Literaturverzeichnis	333